

Zu schnell! Fahrverbot droht?

Beitrag von „Franks“ vom 17. Dezember 2008 um 21:05

[Zitat von bluwe](#)

...Ich möchte so was nicht entscheiden müssen...

Ich schon - und dann wäre die Pappe weg.

Wer beruflich oder aufgrund einer Behinderung auf das Auto angewiesen ist, sollte erst recht umsichtig fahren und dafür sorgen, dass nicht der Führerschein und damit ggf. die Existenz auf dem Spiel steht.

Einen Freispruch vom Fahrverbot aufgrund einer Behinderung oder weil jemand das Auto beruflich braucht sehe ich auch als Bevorteilung.

Trotzdem freue ich mich für Jens, dass er weiterhin mobil sein kann und hoffe, er fährt in Zukunft etwas weniger flott....

Gruß

Frank